Verselbstständigung in der Kinder- und Jugendhilfe...

...struktureller Rahmen und praktische [Un]Möglichkeiten

Noch kurz etwas zu uns....

Lilli Mitterfellner

-Obfrau der Umbruchstelle

-Sozialarbeiterin

-Erfahrungen in der Wohnungslosenhilfe, Straffälligenhilfe und Kinder- und Jugendhilfe

Martin Schenk

- Sozialexperte Diakonie Österreich
- Psychologe
- Mitbegründer Armutskonferenz

Speed-Dating

[um]bruch:stelle

Der rechtliche Rahmen des Leaving Care

Bundes Kinder- und Jugendhilfegesetz

- Änderung 2013
- Ausschließlich Grundsatzbestimmungen im 1ten Teil
- Kein unmittelbar anzuwendendes Recht

Landes Kinder- und Jugendhilfegesetz

- Ausführungsgesetze je Bundesland
- Hilfen für Junge Erwachsene als Kann-Bestimmung
- Keine genannten Voraussetzungen oder gesetzlich vorgegebene Rahmenbedingungen

Strukturelle Hürden

…durch den gesetzlichen Rahmen

- Keine klaren Rahmenbedingungen
- Kurzfristige und schwer planbare Entscheidungen
- Keine Beteiligungs-/Widerspruchsrechte

…durch gewachsene Strukturen

- Keine Rückkehrmöglichkeit
- Keine Beziehungsübergänge
- Wenig spezialisierte Angebote für Junge Erwachsene
- Wenig Ausgleich des fehlenden sozialen Netzes

Errungenschaften der letzten Jahre

Care Leaver als bekannter Begriff

Debatten in der Fachwelt

Öffentliche Diskussion zur "Verländerung"

Verbreitung international gelingender Konzepte

Aufmerksam-keit der Politik

Care Day als etablierte Austauschpla tt-form

Konsens über bestehende Hürden

[um]bruch:stelle

Ziele und Inhalte des Workshops

Raum für Austausch um möglichst gute Schnittstellen im Alltag gestalten zu können

Wie können wir uns für strukturelle Veränderungen stark machen?

Welchen Handlungsspielraum gibt es in den bestehenden Strukturen?

Gruppenübung

Thema

"Goldstandards"

Ablauf:

- Bilden von Kleingruppen
- Gemeinsame Diskussion
- Erstellung eines Flipcharts

- Gemeinsames Zusammentragen in der Großgruppe

Thema

"Welche [un]möglichkeiten gibt es?"

[um]bruch:stelle

Vielen DANK!

[um]bruch:stelle